vinetur

Aktivität im neuseeländischen Gastgewerbe steigt im Oktober auf rund 64 Punkte – stärkster Wert im Dienstleistungssektor

Der Teilindex für Beherbergung, Cafés und Restaurants lag rund 14 Punkte über der Expansionsschwelle und signalisierte eine stärkere Erholung als andere verbrauchernahe Dienstleistungen

Montag, 16. November 2026



Die Aktivität im neuseeländischen Beherbergungs-, Café- und Restaurantsektor führte im Oktober die landesweite Dienstleistungserhebung an. Das deutet darauf hin, dass sich Teile der verbrauchernahen Ausgaben verstärkten, während einige andere Bereiche mit frei verfügbaren Einkommen weiterhin schwächelten.

Die am Montag, dem 16. November, von BNZ und BusinessNZ veröffentlichten Daten zeigen, dass der Teilindex für die Branche im Performance of Services Index (PSI) im Oktober auf unbereinigter Basis bei rund 64 Punkten lag. Dies geht aus der in dem Bericht veröffentlichten Aufschlüsselung nach Tätigkeitsbereichen hervor. Damit erzielte die Branche den höchsten Wert unter den erfassten Dienstleistungsbereichen und lag rund 14 Punkte über der Schwelle von 50 Punkten, die Expansion von Kontraktion trennt.

Das Ergebnis weist auf einen deutlichen Anstieg der gemeldeten Aktivität bei Hotels, Gastronomiebetrieben und verwandten Unternehmen hin, nachdem zu Jahresbeginn eine ausgeprägte Schwäche beschrieben worden war. Der PSI misst die von den Unternehmen gemeldete Veränderungsrichtung und nicht die Höhe der Produktion. Ein Wert über 50 bedeutet daher, dass mehr Unternehmen eine Verbesserung als eine Verschlechterung meldeten.

Der Branchenwert für Oktober stach hervor, weil sich nicht alle Bereiche der Dienstleistungswirtschaft im selben Tempo verbesserten. Die gastgewerbenahe Kategorie schnitt besser ab als andere Dienstleistungsbereiche, die mit frei verfügbaren Ausgaben verbunden sind, darunter Freizeitdienstleistungen, die in der Branchenaufstellung weiterhin schwach abschnitten.

Auf nationaler Ebene stieg der saisonbereinigte PSI im Oktober laut einer gesonderten Mitteilung von BNZ und BusinessNZ vom Montag, dem 16. November, von 50,9 im September auf 51,7. Damit lag der Dienstleistungsindex insgesamt leicht im Expansionsbereich und über dem im Oktober 2025 verzeichneten Wert von 48,8.

Der Unterschied zwischen dem landesweiten Wert und dem deutlich stärkeren Ergebnis bei Beherbergung, Cafés und Restaurants deutet auf eine uneinheitliche Erholung im Dienstleistungssektor hin. Unternehmen des Gastgewerbes meldeten offenbar eine kräftigere Nachfrageerholung als viele andere Dienstleister, obwohl Haushalte und

Unternehmen weiterhin mit einem gemischten wirtschaftlichen Umfeld konfrontiert waren.

Der Oktoberwert ist besonders bemerkenswert, weil Umfragen im Dienstleistungssektor für viele kundennahe Unternehmen auf einen schwierigen Jahresbeginn hingedeutet hatten. Vor diesem Hintergrund spricht ein Teilindex nahe 64 für eine breit angelegte Verbesserung der Lage im Gastgewerbe – zumindest im Monatsvergleich. Da es sich um einen ungefähren Wert aus der Grafik des Berichts handelt und die Zahl nicht saisonbereinigt ist, sollte sie als starkes Richtungssignal und nicht als präzise, mit dem landesweiten Gesamtwert vergleichbare Messgröße verstanden werden.

Dennoch war die Botschaft der Erhebung eindeutig: Die Kategorie Beherbergung, Cafés und Restaurants war im Oktober der stärkste Bereich der Dienstleistungswirtschaft und lag deutlich über der Expansionsschwelle, während einige andere Sektoren weiterhin Mühe hatten, an Dynamik zu gewinnen.

Das ist für die Gesamtwirtschaft von Bedeutung, weil das Gastgewerbe eng mit den Ausgaben der Haushalte, dem Inlandstourismus und den Tourismusströmen verbunden ist. Ein höherer Wert in dieser Kategorie kann darauf hindeuten, dass Kunden nach einer Phase der Zurückhaltung wieder in Restaurants und Cafés einkehren und Beherbergungsbetriebe nutzen. Er kann außerdem bedeuten, dass Unternehmen der Branche im Monatsverlauf höhere Umsätze, lebhaftere Geschäfte oder mehr Buchungen verzeichneten.

Die übergreifende Dienstleistungserhebung bleibt wichtig, weil Dienstleistungen einen großen Anteil an der neuseeländischen Wirtschaft ausmachen. Ein nationaler PSI über 50 deutet zwar nicht auf ein rasches Wachstum hin, zeigt aber, dass der Sektor insgesamt wieder in den Expansionsbereich zurückkehrte und sich gegenüber September verbesserte. Innerhalb dieses Gesamtbilds machte der deutlich höhere Wert im Gastgewerbe sichtbar, dass sich einige Unternehmen schneller als der landesweite Durchschnitt erholten.

BNZ und BusinessNZ veröffentlichten die Branchenaufstellung und die landesweite Mitteilung am Montag, dem 16. November. Die Erhebungsunterlagen enthielten die Einzelheiten zu den Branchen im Bericht Services Landscape sowie das landesweite

Gesamtergebnis in einer gesonderten Mitteilung. Zusammengenommen zeigten die Veröffentlichungen, dass sich die Erholung des Dienstleistungssektors im Oktober zwar weiterhin moderat entwickelte, Beherbergung, Cafés und Restaurants jedoch zu den deutlichsten Anzeichen für eine wieder anziehende Dynamik lieferten.